

Archiv 14.03  
Geschäft 2017-124  
Status öffentlich  
Stossrichtung keine / keine 2. Stossrichtung

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 29. August 2017

**Altersfürsorge**  
**Wiedererwägung des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. März 2017**  
**Neuorganisation des Ressorts Gesellschaft + Kultur**

**Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 8. März 2017 hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Ressorts Gesellschaft + Kultur beschlossen, dass der gesamte Bereich „Gesundheit“ aus dem Ressort „Gesellschaft + Kultur“ bis zum Ende der Legislatur der Steuergruppe 65+ zugeteilt wird. Die drei Ressortvorstände teilen sich die Arbeiten untereinander auf. Zudem werden keine weiteren Rochaden in den Ressorts vollzogen.

Weiter nahm – unter Dispositiv Ziffer 3 – der Gemeinderat zur Kenntnis, dass Richard Dunkel, trotz des stark reduzierten Aufgabenbereichs, nicht freiwillig bereit ist, auf einen Teil der Entschädigung zu verzichten. Obwohl in der Entschädigungsverordnung nicht ausdrücklich steht, dass eine Pauschalentschädigung gekürzt werden kann, wird die Entschädigung von Richard Dunkel – entsprechend seinem reduzierten und aktuellen Arbeitspensum – ab 1. März 2017 halbiert. (Basis: Art. 3, Abs. 2 der Entschädigungsverordnung: „Mit der pauschalen Entschädigung sind alle Aufgaben und Pflichten, die mit dem Amt in Zusammenhang stehen, abgegolten... [...].“ Da das Amt von Richard Dunkel nur noch 50% beinhaltet, werden demzufolge nur 50% Entschädigung ausgerichtet).

Gegen diesen Beschluss erhob Richard Dunkel Rekurs beim Bezirksrat, welcher diesen am 3. August guthiess. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, dass das Dispositiv Ziffer 3 des Gemeinderatsbeschlusses aufzuheben sei.

**Erwägungen**

Der Bezirksrat Bülach kam zum Schluss, dass „es sich bei der Entschädigung gemäss Art. 3 und 4 der Entschädigungsverordnung offensichtlich um eine Pauschale handle, welche auch bei Wegfall eines gewichtigen Aufgabenbereichs eines Ressorts nicht gekürzt werden darf. ... auch wenn dies möglicherweise im Ergebnis stossend erscheinen mag.“ Somit soll Richard Dunkel weiterhin und rückwirkend die volle Pauschale ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Entscheid mit Bedauern und Unverständnis zur Kenntnis. Die Präzisierung in der Entschädigungsverordnung „Mit der pauschalen Entschädigung sind alle Aufgaben und Pflichten, die mit dem Amt in Zusammenhang stehen, abgegolten... [.]“ fand keinen Stellenwert in der Beurteilung. Der Bezirksrat anerkennt schliesslich in seinen Ausführungen selber, dass «das Ergebnis möglicherweise stossend erscheinen mag.»

Für das Ressort Gesellschaft und Kultur besteht - wie für jedes Ressort - ein Funktionsbeschrieb. Der Gemeinderat kam nach längeren intensiven Gesprächen zum Schluss, dass das Dossier Alter und Gesundheit an eine neue Steuergruppe 65+ zu übertragen ist. Damit entfiel ein Grossteil der Aufgaben aus dem Ressort von Richard Dunkel.

Nach wie vor besteht aus Sicht des Gemeinderates die Grundhaltung, dass eine weitgehende Reduktion des Arbeitsumfangs eine entsprechende Kürzung der Entschädigung nach sich ziehen muss.

Der Bezirksrat entschied aus rein juristischen Überlegungen. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, das Urteil des Bezirkrats nicht weiter zu ziehen. Das Dossier Alter und Gesundheit verbleibt bei der Steuergruppe 65+.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Der Beschluss des Bezirkrates vom 3. August 2017 wird zur Kenntnis genommen und gegen diesen Entscheid wird beim Verwaltungsgericht keine Beschwerde erhoben.
2. Das im Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 2017 beschlossene Dispositiv Ziffer 3 wird aufgehoben und Richard Dunkel erhält rückwirkend per 1. März 2017 die volle Pauschalentschädigung.
3. Obwohl Richard Dunkel die volle Entschädigung aufgrund des Bezirkratsbeschlusses erhält, bleibt die aufwandsbezogene Entschädigung gemäss Entschädigungsverordnung für den ausserordentlichen Aufwand der Mitglieder der Steuergruppe 65+ bis Ende August 2017 bestehen.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Rechnungsprüfungskommission
- \_ Ortsparteien (Präsidium)
- \_ Gemeindepräsidentin
- \_ Ressortvorstand Finanzen+Liegenschaften
- \_ Ressortvorstand Bau+Werke
- \_ Ressortvorstand Gesellschaft und Kultur
- \_ Abteilungsleiter Soziales+Alter
- \_ Verwaltungsdirektor
- \_ Akten

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Christian Pleisch, Tel. 044 838 86 01, christian.pleisch@bassersdorf.ch